

FAX-ANTWORT

030 | 63 92 17 29



Hiermit melde ich mich verbindlich für das Fokusseminar
»Cultural Heritage« am **Donnerstag, dem 03. Mai 2007**, an.

Anmeldungen sind bis zum 26.04.2007 per Fax oder
per E-Mail an optecbb@optecbb.de möglich.

Ort: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Institut Berlin
Hermann-von-Helmholtz-Bau
Abbestraße 2-12 • D-10587 Berlin-Charlottenburg

Infos: OpTecBB, Telefon: 030 6392-1720
E-Mail: optecbb@optecbb.de

Titel, Vorname, Name

Firma/Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

OpTecBB e. V. wird gefördert
durch



Fokusseminar

»Cultural Heritage«

Optische Methoden zur Kunst-
und Kulturgutanalyse



Donnerstag, 03. Mai 2007

Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Institut Berlin
Hermann-von-Helmholtz-Bau



»Cultural Heritage«

»Cultural Heritage« steht für die Sicherung des Weltkulturerbes und ist zu einer Thematik geworden, der sich die EU in besonderem Maße angenommen hat und die zu einem wichtigen Thema im Rahmen des 7. FRP der EU werden wird. Oft sind gerade optische Mess- und Analysemethoden die Methoden der Wahl, weil sie in der Regel berührungslos und zerstörungsfrei sind.

In der reichen Kultur- und Museumslandschaft Berlins und Brandenburgs sind besondere Kompetenzen und analytische Methoden vorhanden, um diese Zielstellung der EU zu unterstützen und aktiv an geplanten EU-Projekten bzw. an nationalen Projekten teilzunehmen.

Einerseits sind in hoher Konzentration Kulturstätten und Museen in Berlin und Brandenburg zu finden, andererseits verfügt diese Region über eine leistungsfähige Wissenschafts- und Unternehmer-Community in den optischen Technologien. Diese besondere Konstellation bietet gute Voraussetzungen, um in diesem interessanten und wichtigen Themenfeld neue Akzente zu setzen.

Mit dem Fokuseminar wollen wir den Dialog zwischen diesen beiden Bereichen beginnen, um Möglichkeiten für neue interdisziplinäre Kooperationen und Projekte der Museen, der Restaurierung und der Denkmalpflege sowie relevanter Teildisziplinen aus dem Bereich der optischen Technologien zu analysieren.

Das Programm soll Anstöße vermitteln und zur Diskussion anregen.



PROGRAMM:

Chairperson: *Dr. Oliver Hahn*, BAM (Vormittag)
Dr. Birgit Kanngießer, TU Berlin (Nachmittag)

9.30 Uhr Begrüßung: *Dr. Karl-Heinz Schönborn*, OpTecBB

9.35-10.00 Uhr Tatort Wüste
Naturwissenschaft und Technik im Dienst der Archäologie
Prof. Dr. Dietrich Wildung, Ägyptisches Museum und Papyryssammlung, Berlin

10.05-10.30 Uhr Welche technischen Geräte benötigt ein Restaurator?
Prof. Dr. Steffen Laue, Studiengang Restaurierung der Fachhochschule Potsdam

10.35-11.00 Uhr Anforderungen der Denkmalpflege an die zerstörungsfreie Untersuchung
Dr. Bärbel Arnold, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Potsdam

11.00-11.20 Uhr Kaffeepause und Diskussion

11.20-11.30 Uhr Laser-Reinigung von Papier, Pergament und Gewebe
Dr. Jörg Krüger, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

11.35-11.45 Uhr Optische Analyse Potsdamer Kunst- und Kulturgüter
Prof. Dr. Löhmannsröben, Universität Potsdam

11.50-12.00 Uhr Möglichkeiten und Grenzen der Röntgenfluoreszenz-analytik im Bereich der Kunst- und Kulturgüterhaltung
Ullrich Waldschläger, Bruker AXS, Berlin

12.05-13.30 Uhr Mittagspause, Imbiss

13.30-13.40 Uhr Verformungsgerechte 3D-Dokumentation von Bauwerken und baulichen Anlagen
Bernhard Strackenbrock, DLR, Berlin

13.45-13.55 Uhr Endoskopie: Inspektion von Hohlräumen
Dr. Johannes Tschepe, MGB GmbH, Berlin

14.00-14.10 Uhr Der Infopoint – Technologische Basis für Culture Heritage im Innen- und Außenraum
Dr. Adrian Mahlkow, OUT e.V., *Prof. Dr. Ralf Reulke*, DLR

14.15-14.25 Uhr 3D-Visualisierungstechniken
Dr. René de la Barré, FhG - HHI, Berlin

14.30-16.00 Uhr Diskussion und Zusammenfassung, Ausblick
Dr. Birgit Kanngießer, *Dr. Oliver Hahn*, Berlin

Im Anschluss an das Seminar besteht die Möglichkeit, im FhG-HHI (Einsteinufer 37, 5 min Fußweg) 3D-Displays und innovative Projektionstechniken zu demonstrieren.